

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1. Grundlagen finanzwirtschaftlicher Entscheidungen</b> von Thomas Veit . . . . .	11
1.1 Analyse von Güter- und Geldströmen als Ansatzpunkt einer finanzwirtschaftlichen Untersuchung . . . . .	11
Lernziele	
1.1.1 Die Unternehmung als offenes, soziotechnisches, zielgerichtetes System . . . . .	11
1.1.2 Leistungs- und Zahlungsbereich als Subsysteme der Unternehmung . . . . .	12
1.1.3 Steuerung von Zahlungsströmen als Aufgabe der Finanzwirtschaft . . . . .	14
1.2 Zentrale Begriffe der Finanzwirtschaft: Investition und Finanzierung . . . . .	17
Lernziele	
1.2.1 Orientierung an einzelnen Zahlungen . . . . .	18
1.2.2 Anknüpfung an Zahlungsreihen . . . . .	19
1.3 Ziele finanzwirtschaftlicher Entscheidungen . . . . .	21
Lernziele	
1.3.1 Finanzwirtschaftliche Ziele als Mittel zur Realisierung der Ziele der Organisationsteilnehmer . . . . .	23
1.3.1.1 Ziele der Organisationsteilnehmer . . . . .	24
1.3.1.2 Das Zielsystem der Unternehmung und die Ableitung finanzwirtschaftlicher Ziele . . . . .	27
1.3.1.3 Problematik der Reduzierung einer multivariablen Zielfunktion auf finanzielle Ziele im engeren Sinn . . . . .	29
1.3.2 Problem der Anwendbarkeit der finanziellen Ziele zur Beurteilung von Investitions- und Finanzierungsalternativen . . . . .	30
1.3.3 Vereinfachung der Realität durch Pauschalannahmen . . . . .	35
1.3.3.1 Kombinatorische Partialmodelle . . . . .	35
1.3.3.2 Klassische Partialmodelle . . . . .	37
<b>2. Investitionsplanung</b> von Thomas Veit . . . . .	40
2.1 Beschreibung von Investitionsprojekten . . . . .	41
Lernziele	

2.1.1	Investitionsprojekte in leistungswirtschaftlicher Sicht . . .	41
2.1.2	Investitionsprojekte in finanzwirtschaftlicher Sicht . . .	42
2.1.2.1	Interdependenzproblem . . . . .	42
2.1.2.2	Problem der Ungewißheit bei der Prognose von Zahlungen . . . . .	45
2.2	Charakterisierung verschiedener Entscheidungssituationen der Investitionsplanung . . . . .	46
	Lernziele	
2.2.1	Entscheidungen über Einzelinvestitionen und Investitionsprogramme . . . . .	46
2.2.2	Problemstellungen bei der Bewertung von Einzelinvestitionen . . . . .	48
2.2.2.1	Isolierte Beurteilung der Vorteilhaftigkeit eines einzelnen Investitionsprojekts . . . . .	48
2.2.2.2	Vergleich mehrerer Investitionsalternativen . . . . .	49
2.3	Statische Verfahren der Investitionsrechnung . . . . .	50
	Lernziele	
2.3.1	Kostenvergleich . . . . .	52
2.3.2	Gewinnvergleich . . . . .	56
2.3.3	Rentabilitätsvergleich . . . . .	59
2.3.4	Amortisationsrechnung . . . . .	67
2.3.5	Kritik der statischen Verfahren . . . . .	73
2.3.6	Überblick über Anwendungsbereiche und -bedingungen der statischen Verfahren . . . . .	74
2.3.7	Praxisbeispiel . . . . .	77
2.4	Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung . . . . .	80
2.4.1	Grundlagen der dynamischen Verfahren . . . . .	80
	Lernziele	
2.4.1.1	Vereinfachung der Zahlungsreihen . . . . .	80
2.4.1.2	Berücksichtigung des zeitlichen Anfalls von Zahlungen . . . . .	82
2.4.1.3	Auf- und Abzinsen von Zahlungen . . . . .	83
2.4.2	Kapitalwertmethode . . . . .	86
	Lernziele	
2.4.2.1	Definition und Berechnung des Kapitalwerts . . . . .	86
2.4.2.2	Interpretation des Kapitalwerts . . . . .	91
2.4.2.3	Investitionsentscheidungen mit der Kapitalwertmethode . . . . .	93
2.4.2.3.1	Beurteilung eines einzelnen Investitionsprojekts . . . . .	93
2.4.2.3.2	Vergleich sich ausschließender Alternativen . . . . .	95
2.4.2.3.3	Bedeutung des Kalkulationszinsfußes für die Reihenfolge der Vorteilhaftigkeit von Projekten . . . . .	100

2.4.3	Interne-Zinsfuß-Methode . . . . .	102
	Lernziele	
2.4.3.1	Definition und Berechnung des internen Zinsfußes . . .	102
2.4.3.2	Mehrdeutigkeit des internen Zinsfußes . . . . .	106
2.4.3.3	Interpretation des internen Zinsfußes . . . . .	108
2.4.3.4	Investitionsentscheidungen unter Verwendung des internen Zinsfußes . . . . .	114
2.4.3.4.1	Beurteilung eines einzelnen Investitionsprojekts . . . . .	114
2.4.3.4.2	Vergleich sich ausschließender Investitionsalternativen .	115
	1. Probleme bei unterschiedlicher Kapitalbindung der Alternativen . . . . .	115
	2. Alternativenvergleich unter Verwendung der Differenzinvestition . . . . .	119
2.4.4	Annuitätenmethode . . . . .	127
	Lernziele	
2.4.4.1	Definition und Berechnung der äquivalenten Annuität .	127
2.4.4.2	Interpretation der äquivalenten Annuität . . . . .	130
2.4.4.3	Investitionsentscheidungen unter Verwendung der äqui- valenten Annuität . . . . .	131
2.4.4.3.1	Beurteilung eines einzelnen Investitionsprojekts . . . . .	131
2.4.4.3.2	Vergleich sich ausschließender Alternativen . . . . .	132
2.4.5	Dynamische Amortisationsrechnung . . . . .	134
	Lernziele	
2.4.5.1	Definition und Berechnung der Amortisationsdauer . .	134
2.4.5.2	Investitionsentscheidungen unter Verwendung der dynamischen Amortisationsrechnung . . . . .	136
2.4.5.3	Aussagekraft der dynamischen Amortisationsrechnung .	138
2.4.6	Checkliste zur Anwendung der dynamischen Verfah- ren . . . . .	140
2.4.7	Praxisbeispiel . . . . .	142
2.5	Generelle Probleme der Anwendung von dynamischen Verfahren . . . . .	145
	Lernziele	
2.5.1	Auswahl des Kalkulationszinsfußes . . . . .	145
2.5.2	Bestimmung der Nutzungsdauer eines Investitions- projekts . . . . .	147
2.5.2.1	Technische und wirtschaftliche Nutzungsdauer bei einmaliger Investition . . . . .	147
2.5.2.2	Optimaler Ersatzzeitpunkt bei Investitionsprojekten mit wiederholter Investition . . . . .	150

<b>3.</b>	<b>Finanzplanung</b>	
	von Werner Straub . . . . .	154
3.1	Das Liquiditätsproblem als Anlaß zur Finanzplanung . .	154
3.1.1	Die aktuelle Liquidität einer Unternehmung . . . . .	157
3.1.2	Die zukünftige Liquidität einer Unternehmung . . . . .	159
3.1.3	Liquidität und Liquidierbarkeit . . . . .	163
3.1.4	Unterliquidität, Überliquidität und optimale Liquidität	165
3.1.5	Die Zielsetzungen der Organisationsteilnehmer und das Postulat der Liquidität . . . . .	168
3.2	Beschreibung verschiedener Entscheidungssituationen unter dem Gesichtspunkt der Liquidität . . . . .	171
3.2.1	Die ungefährdete Liquidität . . . . .	172
3.2.2	Die gefährdete Liquidität . . . . .	174
3.3	Grundsätze der Finanzplanung . . . . .	177
3.3.1	Zwecke der Finanzplanung . . . . .	178
3.3.2	Anforderungen an Liquiditätsrechnungen . . . . .	179
3.3.3	Probleme bei der Anwendung der Grundsätze . . . . .	181
3.4	Verfahren zur Ermittlung der Liquidität . . . . .	183
3.4.1	Eignung der Handelsbilanz als Instrument zur Er- mittlung der Liquidität . . . . .	183
3.4.2	Der Liquiditätsstatus . . . . .	188
	1. Die Zielsetzung des Liquiditätsstatus . . . . .	189
	2. Die zeitliche Struktur des Liquiditätsstatus . . . . .	189
	3. Die inhaltliche Struktur des Liquiditätsstatus . . . . .	190
3.4.3	Der kurzfristige Finanzplan . . . . .	193
	1. Die Zielsetzung des kurzfristigen Finanzplans . . . . .	193
	2. Die zeitliche Struktur des kurzfristigen Finanzplans	194
	3. Die inhaltliche Struktur des kurzfristigen Finanzplans	196
3.4.4	Der Kapitalbindungsplan . . . . .	206
	1. Die Zielsetzung des Kapitalbindungsplans . . . . .	206
	2. Die zeitliche Struktur des Kapitalbindungsplans . . .	208
	3. Die inhaltliche Struktur des Kapitalbindungsplans . .	208
3.4.5	Zusammenfassung . . . . .	214
3.5	Praxisbeispiel zur langfristigen Finanzplanung . . . . .	217
	Anhang: Finanzmathematische Tabellen . . . . .	226
	Literaturverzeichnis . . . . .	231
	Stichwortverzeichnis . . . . .	235